DGB-Kulturverein e.V. – In der Setz 2 – 76229 Karlsruhe

DGB Kulturverein e.V. – In der Setz 2 – 76229 Karlsruhe

DGB Kulturverein

Beate Wild

In der Setz 2

76229 Karlsruhe

An die

Kolleginnen und Kollegen

des DGB Kulturverein

 Karlsruhe, den 20.07.2023

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Sommerpause am Badischen Staatstheater und somit auch bei uns steht vor der Tür. Doch bevor wir unseren Sommerurlaub antreten, möchte ich Euch die erste Ausschreibung für die kommende Spielzeit zukommen lassen.

Wir werden vom 31.7. – 3.9.2023 telefonisch nicht erreichbar sein. Bestellungen für diese Ausschreibung könnt Ihr uns aber jederzeit per Mail oder auf dem Postweg zukommen lassen.

Das erwartet Euch in der 1. Ausschreibung:

**1.Sinfoniekonzert**

Max Reger - Eine Lustspiel-Ouvertüre op. 120

Robert Schumann - Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO 1

Wolfgang Amadeus Mozart - Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“

Mit Max Regers übermütiger Lustspiel-Ouvertüre feiern wir Regers 150. Geburtstag und eröffnen die neue Spielzeit! Robert Schumanns Violinkonzert bietet den größtmöglichen Kontrast: Es erzählt keine hellstrahlende Heldengeschichte, sondern schlägt einen dunkel - grüblerischen, niemals auftrumpfenden Ton an. Mit Wolfgang Amadeus Mozarts Jupiter-Sinfonie geht es dann auf den Olymp der klassischen Musik. Größtmögliche kompositorische Komplexität klingt hier wie das Einfachste und Natürlichste – einfach genial!

Klangöffner – Verkannte Schönheit

Neugierig auf klassische Musik? Ein großes Sinfoniekonzert ist aber zu lang?!

Robert Schumann - Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO 1

Das Violinkonzert von Robert Schumann hat eine bewegte Geschichte: Es entstand ein Jahr vor Schumanns psychischem Zusammenbruch und wurde erst 1937 in einer bearbeiteten Fassung uraufgeführt. Lange wurde die Schönheit dieses nicht heroisch auftrumpfenden Konzerts verkannt. Im Klangöffner erzählen wir die komplette Geschichte dieses spät gehobenen Schatzes und beleuchten seinen musikalischen Reichtum.

**Der Katze ist es ganz egal – Theaterstück nach dem Kinderbuch von Franz Orghandl**

**Leos neuer Name ist Jennifer. Seit sie mit ihrem neuen Namen aufgewacht ist, kann sie besser atmen. Ihre FreundInnen Anne, Stella und Gabriel sehen im neuen Namen Möglichkeiten für schöne Kleider und tolle Frisuren und sind sich sicher: „In dir drin steckt, was du bist.“ Die Erwachsenen allerdings finden, Jennifer sei ein Junge und könne sich nicht einfach einen neuen Namen aussuchen. Nur der Katze ist das zum Glück ganz egal.**

**Rusalka –** Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvořák

Die Wassernixe Rusalka sehnt sich nach der großen Liebe und einem Leben unter den Menschen. Um bei ihrem geliebten Prinzen sein zu können, zahlt sie aber einen furchtbaren Preis. Stumm und entfremdet muss sie erfahren, dass mit der Liebe auch der Schmerz einhergeht. Unter seiner märchenhaften Oberfläche leuchtet Dvořáks tiefsinniges Musikdrama alle Facetten der Sehnsucht aus. Schillernde Orchesterfarben, feinnervige Harmonik und klangvolle Melodiebögen machen Rusalka zur populärsten tschechischen Oper.

****Jazz** –** Ballettabend mit Live-Band und Choreografien von Stina Quagebeur & Kevin O’Day

Jazzlegende Louis Armstrong hat einmal gesagt: „Wenn du fragen musst, was Jazz ist, wirst du es niemals wissen.“ Recht hat er, denn Jazz ist so viel mehr als nur ein Musikstil. Es ist das Erlebnis eines Momentes, den du teilst mit Rhythmus, Melodie, den Musiker\*innen, dem Publikum. Und jetzt erstmals auch mit dem Staatsballett. In Jazz verwandeln Tänzer\*- und Musiker\*innen das Grosse Haus in einen pulsierenden Jazz- & Tanztempel. Die belgische Choreografin Stina Quagebeur und Artist in Residence, Kevin O’Day, haben mit dem Komponisten und Jazztrompeter Thomas Siffling zwei Sets entwickelt, die die Grenzen von Jazz, Improvisation und Ballett miteinander verschmelzen.

**1.Sonderkonzert** – **Auf Reger!**

Jubiläumskonzert zum 150. Geburtstag in Kooperation mit dem Max-Reger-Institut

**Max Reger - Suite für Bratsche allein D-Dur op. 131d Nr. 2**

 **- 8 Geistliche Gesänge op. 138 aus Streichtrio a-Moll op. 77b**

 **- Klarinettenquintett A-Dur op. 146**

 **- Eine romantische Suite op. 125**

 **- Die Nonnen op. 112**

Mehrere hundert Sänger\*innen aus Karlsruher Chören und die Badische Staatskapelle unter der Leitung von Georg Fritsch präsentieren in diesem grandiosen Jubiläumskonzert zu Max Regers 150. Geburtstag einen Querschnitt durch dessen Kammermusik über Werke für Chor a capella bis zur Romantischen Suite für Orchester. Höhepunkt ist das selten gespielte Werk „Die Nonnen“ für gemischten Chor und großes Orchester, in dem alle Beteiligten dieser großdimensionierten Werkschau zusammenfinden. Bachchor Karlsruhe, Chor St. Stephan, Lutherkantorei, Oratorienchor Karlsruhe, Cantus Juvenum Karlsruhe.

Wir beginnen also mit dem Konzert zum Preis von **24,00 €**

 „****1. Sinfoniekonzert****“

Montag, 25. September 2023 19.30 Uhr Großes Haus

Weiter geht es mit dem ersten Klangöffner zum Preis von 15,00 €

 „****Klangöffner – Verkannte Schönheit**** “

Dienstag, 26. September 2023 19.00 Uhr Kleines Haus

Und nun ein Stück in der Insel zum Preis von 12,00 € Erwachsene und 7,50 € Kinder

 „Der Katze ist es ganz egal“

Samstag, 30. September 2023 15.00 Uhr Insel/Karlstr. 49b

Nun kommt die Oper zum Preis von 24,00 €

 „Rusalka“

Dienstag, 03. Oktober 2023 18.30 Uhr Großes Haus

weiter geht es mit dem Ballett zum Preis von 24,00 €

 „****Jazz**** “

Samstag, 07. Oktober 2023 16.00 Uhr Großes Haus

Und zum Schluss das Konzert zum Preis von 24,00 €

 „****1. Sonderkonzert – Auf Reger!**** “

Sonntag, 08. Oktober 2023 18.00 Uhr Schwarzwaldhalle

Der Meldeschluss für diese Ausschreibung ist Dienstag, der 05.09.2023!

Der Kartenverkauf findet am Mittwoch, den 13.09.2023 von 10-14 Uhr im K. (Karten- und Aboservice, Ettlinger Tor Platz 1, Badisches Staatstheater) statt.



Bitte unbedingt den Abholtag einhalten.

Mit herzlichen Grüßen und schöne Ferien!!!

Eure

*Beate Wild*